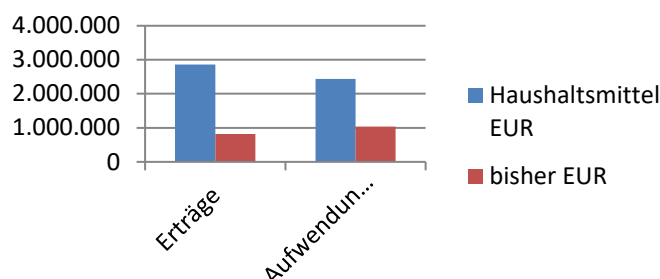


## Haushaltsausführung mit Stand vom 30.06.2021

Bis zum 30.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im Gesamtergebnishaushalt erreicht:

Ergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	2.860.950,00	823.559,16	28,79
Aufwendungen	2.438.880,00	1.039.493,23	42,62



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen die Abschreibungen, Rückstellungen etc. nicht berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht.

### **Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2021 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:**

#### Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung, Kultur- und Heimatpflege

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	8.970,00	843,75	9,41
Aufwendungen	86.360,00	28.870,87	33,43

#### Teilhaushalt 2: Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	363.250,00	178.623,50	49,17
Aufwendungen	495.110,00	207.344,74	41,88

#### Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	989.970,00	86.295,34	8,72
Aufwendungen	559.950,00	152.957,96	27,32

#### Teilhaushalt 4: Zentrale Finanzleistungen

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	1.498.760,00	555.196,57	37,04
Aufwendungen	1.297.460,00	650.930,38	50,17

Wesentliche Mehraufwendungen bei der Verbandsgemeindeumlage und der zu leistenden Kreisumlage werden nicht entstehen. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG ergeben sich nach der Mai-Steuerschätzung Mehrerträge von voraussichtlich 25.580 EUR. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

#### **Einsparungen gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

• Aufwendungen für die Unterhaltung des Kindergartens ( <i>hier sind verschiedene Maßnahmen bislang nicht zur Ausführung gekommen – insbesondere die energetische Sanierung nach dem Kl 3.0 i. H. v. 15.600 EUR; derzeit ist nicht absehbar, ob die Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden können. Die Förderung nach dem Kl 3.0 i. H. v. 12.800 EUR kann erst nach Abschluss der Maßnahme abgerufen werden</i> )	20.721 EUR
• Aufwendungen für die Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses ( <i>hier kam der Einbau einer Brandschutzwand im Untergeschoss/Lager bislang nicht zur Ausführung. Ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest</i> )	4.556 EUR
• Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen ( <i>insbesondere Kindergarten, Dorfgemeinschaftshaus u. Gewerbegebiet; lfd. Aufwendungen fallen noch an</i> )	33.317 EUR
• Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen ( <i>lfd. Aufwendungen fallen noch an</i> )	10.763 EUR
• Wegeinstandsetzung im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>ein Termin für die Durchführung steht bislang nicht fest. Die Förderung des Landes i. H. v. 26.000 EUR hängt entsprechend von der Ausführung ab</i> )	44.000 EUR
• Anschaffungen für geringwertige Vermögensgegenstände unter 1.000 EUR – netto ( <i>insbesondere im Bereich des Kindergartens, des Bauhofes und der Verkehrsausstattung; hier ist mit Einsparungen von voraussichtlich 2.000 EUR zu rechnen</i> )	4.659 EUR
• Essenskosten im Kindergarten ( <i>hier werden die Aufwendungen voraussichtlich im Bereich des letzten Jahres liegen. Es ist mit einer Einsparung von rd. 2.000 EUR zu rechnen; siehe auch Mindererträge</i> )	5.021 EUR
• Sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen ( <i>u. a. Spiel- und Bastelmaterial im Kindergarten; in Abhängigkeit zur Corona-Pandemie können hier Einsparungen von rd. 3.000 EUR verzeichnet werden, wenn die Kirmes und der Martinsabend nicht stattfinden können</i> )	4.834 EUR
• Betriebskostenbeitrag entsprechend dem Forstwirtschaftsplan ( <i>Abrechnung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte</i> )	6.500 EUR
• Unternehmereinsatz im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>in Abhängigkeit zur Wetterlage und dem Bedarf an Brennholz können hier Einsparungen entstehen. Die Höhe ist nicht bezifferbar</i> )	23.187 EUR
• Sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen im Bereich des Kindergartens ( <i>insbesondere durch die geplante Teambuildingmaßnahme i. H. v. 3.500 EUR; ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest</i> )	5.800 EUR
• Gewerbesteuerumlage ( <i>hier sind keine Einsparungen bis zum Ende des Jahres zu erwarten; siehe auch Mindererträge Gewerbesteuer</i> )	33.110 EUR
• Aufwendungen für die Erstellung/Änderung von Bebauungsplänen ( <i>da derzeit das Bebauungsplanverfahren für die Neubaugebiete „Gänsehalsstraße“ und „Tanzberg“ läuft, können hier noch Kosten bis zum Ende des Jahres anfallen; gleichzeitig könnten hier Ende 2021 Einsparungen entstehen – die Höhe ist derzeit nicht bezifferbar</i> )	12.487 EUR
• Sonstigen Geschäftsaufwendungen ( <i>insbesondere im Bereich der Seniorenveranstaltungen; Einsparungen bis Ende des Jahres werden von ca. 3.500 EUR erwartet</i> )	6.504 EUR

#### **Mehraufwendungen gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

• 1. und 2. Abschlag Finanzausgleichsumlage ( <i>die Abschläge werden i. H. v. jeweils ¼ des festgesetzten Betrages vom Vorjahr angefordert. Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich im November 2021. Hier ist mit einer Erstattung zu rechnen</i> )	5.120 EUR
• Unterhaltung der Wirtschaftswege ( <i>insbesondere durch die Sanierung des Wirtschaftsweges Gänsehals i. H. v. 19.640 EUR, siehe auch Beschluss des Gemeinderates vom 02.12.2020</i> )	17.675 EUR

#### **Mindererträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

• Grundsteuer B ( <i>bis zum Ende des Jahres ergeben sich Mehrerträge von voraussichtlich 8.000 EUR</i> )	70.966 EUR
• Gewerbesteuer ( <i>voraussichtlich wird der Haushaltsansatz i. H. v. 450.000 EUR bis zum Ende des Jahres erreicht</i> )	227.430 EUR

- Verkäufen von Vorräten – insbesondere Holzverkauf (Mehr- oder Mindererträge bis Ende des Jahres können nicht beziffert werden) 15.799 EUR
- Pauschale Landeszuweisung im Bereich der Forstwirtschaft (Ansatz wurde vorsorglich gebildet; es ist nicht absehbar, ob die Förderung im Jahr 2021 zur Ausführung kommt) 13.150 EUR
- Landeszuweisung für die Wegeinstandsetzung im Bereich der Forstwirtschaft (siehe hierzu auch Einsparungen; die Förderung fließt in Abhängigkeit zur Durchführung) 26.000 EUR
- Entgelten für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen (insbesondere Waldplatz und Gemeindehaus; hier werden Mindererträge bis zum Ende des Jahres von rd. 2.000 EUR erwartet) 3.317 EUR
- Erstattung der Essenskosten im Kindergarten (siehe auch Einsparungen, voraussichtlich Mindererträge von rd. 2.000 EUR) 5.021 EUR
- Sonstigen Kostenerstattungen (insbesondere Seniorentreff und Beschriftung Urnenplatten; voraussichtlich ergeben sich bis zum Ende des Jahres Mindererträge von rd. 2.000 EUR) 4.505 EUR
- Gewinn aus der Veräußerung von Grundstücken (insbesondere Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“; die geplanten Verkäufe werden im Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich nicht mehr erfolgen; der Gewinn bezieht sich auf den Buchwert übersteigenden Betrag. Demnach werden bis zum Ende des Jahres Mindererträge von voraussichtlich 642.510 EUR erwartet) 642.510 EUR

**Mehrerträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

- Gewerbesteuerkompensationszahlung 14.586 EUR

**Investitionen**

Bis zum 30.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.306.490,00	113.719,66	8,70
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.982.400,00	27.247,95	0,91

**Minderauszahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

- Erwerb von Ackergrundstücken (vorsorglicher Ansatz) 5.000 EUR
- Grunderwerb für das geplante Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ inkl. fiktive Erschließungsbeiträge und Vermessungskosten (Die Buchung der fiktiven Erschließungsbeiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. Parallel dazu ergeben sich Mindereinzahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe. Der Grunderwerb erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Demnach sind hier voraussichtlich Einsparungen zu verzeichnen) 1.476.000 EUR
- Erwerb von Gebäuden an Grundstücken und Straßen (vorsorglicher Ansatz; ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest, ggfls. können hier Einsparungen bis zum Ende des Jahres verzeichnet werden) 30.000 EUR
- Anschaffung eines Bauwagens im Rahmen der Jugendarbeit (der Bauwagen soll noch im Jahr 2021 beschafft werden, bislang sind bereits Spenden für die Anschaffung i. H. v. 2.600 EUR vereinnahmt worden) 3.500 EUR
- Erneuerung von Spielgeräten auf den gemeindlichen Spielplätzen (vorsorglicher Ansatz) 5.000 EUR

• Notargebühren für den Abschluss von Optionsverträgen für das geplante Neubaugebiet „Tanzberg“ (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest; hier könnten Ende des Jahres Einsparungen bestehen)	13.926 EUR
• Planungskosten und Kosten für die Gesamterschließung des geplanten Neubaugebietes „Gänsehalsstraße“ (die Maßnahme kann nicht in Gänze im Jahr 2021 durchgeführt werden, es sind voraussichtlich bis zum Ende des Jahres Einsparungen i. H. v. 1.000.000 EUR zu verzeichnen)	1.340.000 EUR
• Kostenanteil der Ortsgemeinde am Neubau der L82 (kommt im Jahr 2021 voraussichtlich nicht zur Ausführung, entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres)	30.000 EUR
• Kostenanteil der Ortsgemeinde am Breitbandausbau (die Durchführung der Maßnahme soll noch im Jahr 2021 erfolgen, ein Termin steht noch nicht fest)	12.500 EUR
• Herstellung einer Besinnungsstätte und Wegebau für den Begräbniswald (hier werden bis zum Ende des Jahres noch Kosten anfallen, ggf. werden Ende des Jahres Einsparungen zu verzeichnen sein; die Höhe ist derzeit nicht bezifferbar)	21.501 EUR
• Erschließungskosten (Wasser und Kanal) für ein Grundstück im Gewerbegebiet „Am Rothen Berg“ (hier werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres Mehrauszahlungen von rd. 10.000 EUR zu verzeichnen sein)	25.000 EUR

**Mindereinzahlung zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:**

• fiktiven Erschließungsbeiträgen für das geplante Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ (Die Buchung der fiktiven Erschließungsbeiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. Parallel dazu ergeben sich Minderauszahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe)	576.000 EUR
• Grundstücksveräußerung im Gewerbegebiet „Am Rothen Berg“	40.920 EUR
• Grundstücksveräußerung im geplanten Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ (voraussichtlich kommen die Verkäufe der Grundstücke im Jahr 2021 nicht mehr zur Ausführung, da die Erschließung im lfd. Jahr nicht in Gänze erfolgen wird. Hier sind Mindereinzahlungen bis zum Ende des Jahres zu verzeichnen; siehe hierzu auch Mindererträge)	616.570 EUR
• Wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau der Tanzbergstraße (Restbetrag, der nicht durch Vorauszahlungen erhoben wurde; derzeit liegen noch nicht alle Rechnungen für die Abrechnung der Tanzbergstraße vor. Es ist möglich, dass hier bis zum Ende des Jahres Mindereinzahlungen entstehen. Die Höhe ist bislang nicht bezifferbar)	66.500 EUR

**Fazit**

Zum derzeitigen Stichtag ergeben sich keine gravierenden Änderungen, die den Erlass einer sofortigen Nachtragshaushaltssatzung gem. § 98 Abs. 2 GemO erforderlich machen.